

## **Textblatt für die Stille Zeit am Gründonnerstag - 1. April 2021**

an der Christus-Kirche Calberlah ganztägig  
in der St. Johannes-Kirche Essenrode 17-19 Uhr  
oder zuhause am Gottesdienstplatz mit Kerze.

### **Angekommen**

Herzlich willkommen hier im Windfang der Christus-Kirche und St. Johannes oder auch zuhause am heimischen Gottesdienstplatz.

Die Altäre in der Kirche sind eingedeckt mit der Patene, auf der Oblaten liegen, und dem Abendmahlskelch.

Aus Infektionsschutzgründen haben wir die Präsenzgottesdienste abgesagt. Jetzt sind wir gefragt, es in uns Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern werden zu lassen.

In Christus sind und bleiben wir verbunden, heißen ihn in unserer Mitte und in unserem Herzen willkommen. Wir suchen seine Nähe und lassen ihn sich einstiften zu seinem Gedächtnis. Heilsame Erinnerung und heilvolle, heilende Gegenwart. ER in uns und wir in IHM.

Im Namen des Kirchenvorsandes grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit - sei es hier Windfang von Christus in Calberlah und St. Johannes in Essenrode, vielleicht auch zuhause mit dem Heft in der Hand oder der CD im CD-Player.

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### **Ruhe & Frieden finden**

Du bist da, Christus, wenn meine Kraft müde wird  
und meinem Mut der Atem ausgeht.

Du bist da, Gott, wenn ich unruhig werde  
und mich verloren fühle.

Du bist da, wenn mir die Freude eintrocknet  
und mein Vertrauen ins Stolpern gerät.

Du bist da, wenn ich Dich in Zweifel ziehe  
und mir alles fraglich wird.

Ich muss nicht stark sein und alles im Griff haben.

Du bist da... Du bist der Gebende.

Mit leeren Händen darf ich kommen.

Diese Tage sind schwer. Körper und Seele sind schwer.

Aber Du bist an meiner Seite voller Güte und voller Verstehen.

Bei Dir finde ich Ruhe und Frieden.

Du bist da, Gott. Dein Heilwort richtet mich auf.

Dir anvertraue ich mich.

**Amen.**



**Gottes Umarmung  
annehmen**



## Lesung für den Gründonnerstag - Mt. 26, 17-30 (Lu)

Am ersten Tag der ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo willst du, dass wir dir das Passalamm zum Essen bereiten? Er sprach: Geht in hin die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist nahe, ich will bei dir das Passamahl halten mit meinen Jüngern. Und die Jünger taten wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passalamm.

Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen. Und als sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln zu ihm zu sagen: Herr, bin ich's? Er antwortete und sprach: Der die Hand mit mir in die Schlüssel taucht, der wird mich verraten. Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht. Doch wehe dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre. Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ich's, Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es.

Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot und dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet und esset, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus: das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.

Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus zum Ölberg.

### Gedankenimpuls

(I) **Jesus bleibt souverän zugewandt:** Dem Verräter schaut er ins Gesicht und bestätigt ihm, dass es wohl so kommen werde, wie er fragt. Jesus belässt den Verfluchten am Tisch der Seinen. So hat einer in dieser Runde die Vergebung besonders nötig und er empfängt wie alle den Kelch des Heils.

**Frage:** Wo bedrückt mich Gedankenschwere und verquerer Handlungen schwere Last? Was hängt mir nach? Worauf scheue ich zurück? - Moment der Stille zum Nachdenken...

(II) **„Mein Leib für euch gegeben“.** Für all die Vielen in der weltweiten Christenheit. Für die Glaubensstarken und die Zweifelnden. Für die Hitzköpfe und die bange Seelen. Für die, die lange nicht mehr im Hause des Herrn gewesen sind, und für die, die sich eng zur Ortsgemeinde zugehörig fühlen. Sein Leib: sein Leben, seine Leidenschaft. Schmecken und sehen, wie freundlich der Herr ist! Vorgeschmack auf das große Festmahl am Ende der Zeit.

**Frage:** Wie lange ist es her, dass ich zuletzt Abendmahl gefeiert habe? Wie lange mag es dauern, bis wir es im Gottesdienst zusammen feiern können? Was fehlt mir seit Beginn der Pandemie? Was wünsche ich mir? Wie könnte es gehen, wenn Christus ganz speziell für mich sich naht, mich seine Freundlichkeit schmecken lässt? - Moment der Stille zum Nachdenken...

## Einladung

zu singen auf die Melodie „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn‘ ich Dir“

1. Wir sind zum Mahl geladen. / Der Herr ruft uns zu Tisch,  
/ wie einstmal's seine Freunde / zu Wein und Brot und Fisch.  
/ Er ruft uns Menschen alle, / er zieht die Grenze nicht. /  
Denn die im Dunkeln leben, / holt er zu sich ins Licht.

3. Dass wir gemeinsam essen, / heißt, dass uns nichts mehr  
trennt, / dass einer sich zum andern / und so zum Herrn  
bekennt. / Sein Leben und sein Lieben / ist der Gemein-  
schaft Kern; / Gemeinschaft ist das Leben. / Wir sind der  
Leib des Herrn.

4. Der Herr weist uns die Orte / im neuen Leben an. / Dort  
bricht durch uns der Friede, / der allen gilt, sich Bahn. Die  
Zukunft steht uns offen / bei Brot und Wein und Fisch. / Der  
Herr, dem wir heut danken, deckt hier und jetzt den Tisch.

## Der Herr im Brot / in der Oblate

Geheimnis des Glaubens: Christus in, mit und unter dem  
Brot / der Oblate. Er selbst teilt sich aus. Der ganze Christus  
im Brot, wie schon Luther evangelischen Christen in der  
Diaspora zu verstehen gab, wenn sie in einer (altgläubigen)  
Messfeier nur unter einer Gestalt das Abendmahl empfan-  
gen konnten.

Wir möchten Sie einladen, Ihre Oblate der durchsichtigen  
Tüte zu entnehmen, sie in die Hand zu nehmen und zu be-  
trachten. Kreisrund, hauchdünn, verziert mit Christus, der  
als Blindprägung eingedruckt ist.

Wenn Sie mögen, sprechen Sie ein Vorbereitungsgebet und  
danach die Einsetzungsworte über der Oblate. Zeichnen Sie  
auch gerne, indem sie Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger,  
als wollten Sie einen Stift halten, ein Kreuz über der  
Oblate. Führen Sie sodann die Oblate zum Mund und emp-  
fangen Sie das Brot des Lebens.



## Abendmahlsfeier in der Tradition der Hausväter und Hausmütter

- Gebet:  
Herr Jesus Christus, es ist so geheimnisvoll, aber auch so wunderbar, dass  
Du uns hier und jetzt in der Oblate nahekommst. Du erfüllst uns mit Deiner  
Gegenwart und machst uns heil. Lass uns Deine Freundlichkeit schmecken  
und sehen. Amen

- **Einsetzungsworte:**  
Unser Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.
- **Lobpreis:**  
Groß ist das Geheimnis des Glaubens! Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit. Amen.
- **Spendeformel:**  
Christus für mich. Brot des Lebens.
- **Oblate zu sich nehmen.**
- **Dankgebet**  
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. Herr Jesus Christus, was ich mit dem Munde genossen, lass mich mit dem Herzen bewahren, dass es mich stärke auf meinen Wegen und mich im Glauben erhalte. Amen.

### **Verweilen in der Stille - Nachspüren**

#### **Eine Gebetskerze anzünden**

Herr, ich schaue in die Kerzenflamme  
und denke an meine Lieben.

Dein Licht erleuchte sie.

Deine Liebe nähre sie.

Deine Wärme umarme sie.

Ich gehe nun heim oder stehe auf. Die Kerze leuchtet weiter.

So überlasse ich Dir in Deinem Licht alles,  
was mich freut und sorgt.

Du bist da. Du bleibst an meiner / unserer Seite...

heut am Gründonnerstag, morgen am Karfreitag und an Ostern.

Das ist meines /unseres Herzens Freude,

Dich zu loben mit fröhlichem Mund!



#### **Im Segen gehen**

##### **Entlassung:**

Nun gehe ich hin im Frieden des Herrn.

##### **Segensbitte:**

Herr, segne mich und behüte mich. / Herr, lass dein Angesicht leuchten über mir und sei mir gnädig. / Herr, erhebe dein Angesicht auf mich und schenke mir deinen Frieden [+]. Amen.

